

Professor Dr. W. Kohlrausch  
Geheimer Regierungsrath  
Hannover, Nienburgerstr. 8.

Hannover 6.4.96.

Lieber Röntgen!

Ich weiß nicht, ob Sie mir diese Anrede nach so langen Jahren noch zugestehen. Aber der "hochverehrte Herr College" kam mir zu feierlich vor. Die lange gehegte Absicht, Ihnen zu "Ihren Strahlen" zu gratuliren haben mir die Semesterarbeiten verdorben. An Laboratorien mit erheblich mehr als 100 Praktikanten geht man bekanntlich wissenschaftlich und menschlich langsam zu Grunde, besonders wenn eine gänzliche Neueinrichtung das bischen übrig gelassenen Spiritus noch absorbirt. Der beifolgende Abdruck stamt von einer Platte, die Dieterici vor einiger Zeit von meiner rechten Hand aufgenommen hat. Ich glaube, er hat sie Ihnen auch selbst schon geschickt.

[p. 2]

Mir hat sie Spaß gemacht, weil ich dem Arzt, der mir im Herbst die abgerissene Spitze des vierten Fingers geflickt hatte und über die entfernte Knochenlänge nicht recht mit der Sprache heraus machte, so hübsch zeigen konnte, daß er das ganze Glied entfernt hat. Legen Sie sie auf den großen Haufen von interessanteren Dingen, die Ihnen jedenfalls schon zugesandt sind.

Mit den besten Grüßen und dem Wunsche, daß die Früchte Ihrer gewaltigen Entdeckung Ihnen auch viele Freude machen mögen.

Ihr ganz ergebener

Kohlrausch